

# Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiter: Martin Bauer

BerichterstellerIn: .....

GZ: A 8 – 46229/2011-40

GZ: A 10/8 – 2.227/2012 - 11

Graz, 18. Oktober 2012

Betreff: Errichtung und Betrieb der S-Bahn Haltestelle *Graz Liebenau-Murpark*,

- Projektgenehmigung über € 1.346.000,-- in der AOG 2013/2014
- Abschluss der erforderlichen Übereinkommen

Zuständigkeit des Gemeinderates gemäß  
Statut der Landeshauptstadt Graz  
§ 45 Abs 2 Zif. 7, 18 und § 90 Abs.4

## 1. Allgemeines

In den vergangenen Jahren wurde von den Österreichischen Bundesbahnen, in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark, im Rahmen des S-Bahn-Systems für den Großraum Graz die Eisenbahnstrecke Graz – Mogersdorf („Steirische Ostbahn“) zur S 3 ausgebaut und in Betrieb genommen. Durch die Errichtung einer weiteren S-Bahn-Haltestelle an dieser Strecke ergibt sich nunmehr die Möglichkeit der Schaffung eines neuen Nahverkehrsknotens in Graz. Durch die unmittelbare Nähe zum Einkaufszentrum „Murpark“ und dessen bereits bestehende Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz der Stadt Graz (Straßenbahnlinie 4/13, den Buslinien 64, 72, 74 und 75U sowie den Regionalbuslinien in den südöstlichen Bereich der Steiermark) ergeben sich durch die Haltestelle *Graz Liebenau-Murpark* optimale Bedingungen zur Einrichtung eines neuen Verkehrsknotenpunktes im Osten des Grazer Stadtgebietes.

## 2. Maßnahmen

Die neue S-Bahn Haltestelle *Graz Liebenau-Murpark* soll nordöstlich der bestehenden eingleisigen Ostbahn, in Richtung zum Murpark bzw. zu den Haltestellen der Straßenbahnlinie 4 und den Buslinien orientiert errichtet werden. Das Projekt sieht den Bau eines Randbahnsteiges mit einer Länge von 160 m und einer Breite von rd. 5,0 m inklusive eines überdachten Wartebereiches mit integrierter Wartekoje sowie einem barrierefreiem Zugang (Fußgängerrampe mit einer Maximalneigung von 4,7 % und zwei ebenen Potesten) vor. Mit einer Inbetriebnahme der S-Bahn Haltestelle *Graz Liebenau-Murpark*, vorbehaltlich des erforderlichen GR- Beschlusses im Herbst 2012, ist mit Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2013 zu rechnen.

- Die Gesamtkosten für das Projekt S-Bahn Haltestelle *Graz Liebenau-Murpark* beträgt € 1.385.000,-- exkl. Ust. (Preisbasis 01.01.2012).

	Anteil an den Gesamtkosten	Kostenbeitrag
Österreichische Bundesbahnen	1/3	€ 461.667,--
Stadt Graz	2/3	€ 923.333,--
Gesamtkosten	100%	€ 1.385.000,--

- Alle Grundstücke die für die Umsetzung des Projektes S-Bahn Haltestelle *Graz Liebenau-Murpark* erforderlich sind, werden von den Grundstückseigentümern (ÖBB Immobilienmanagement GmbH, Stadt Graz und DHP Immobilien-Leasing Gesellschaft m.b.H.) als vorbehaltlos geleistete Naturalleistung eingebracht und stellen daher keinen Bestandteil der oben genannten Gesamtkosten dar.
- Nach einer vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung in Auftrag gegeben Untersuchung beträgt das zukünftige Potential an ein- und aussteigenden Fahrgästen bei der S-Bahn Haltestelle *Graz Liebenau-Murpark* rd. 1.300 bis 1.400 Personen pro Tag.
- Im Nahebereich der S-Bahn Haltestelle *Graz Liebenau-Murpark* befinden sich die Eisenbahnkreuzungen mit der Liebenauer Hauptstraße und dem Sternäckerweg. Durch die Bedienung der neu zu errichtenden Haltestelle verlängern sich bei den oben angeführten Eisenbahnkreuzungen die Schließzeiten (bis zu einer Minute je Zughalt). Es wird daher mit dem BMVIT bzw. der ÖBB-Infrastruktur vereinbart, dass für den Fall, dass die Stadt aus straßenverkehrstechnischen Gründen eine Auflassung oder Niveaufreimachung forciert, die Stadt die Kosten für die Umbauarbeiten zur Gänze alleine trägt. Für den Fall, dass der Streckenabschnitt im Bereich der vorgenannten Eisenbahnkreuzungen aus anderen Gründen um- oder neugebaut (z.B.: zweigleisiger Ausbau, Elektrifizierung) wird, ist der Kostenteilungsschlüssel zwischen den Vertragspartnern neu zu verhandeln.
- Weiters verpflichtet sich die Stadt zur Übernahme sämtlicher Kosten die mit dem Betrieb, Wartung, Instandhaltung und Reparatur der S-Bahn Haltestelle anfallen. Als einmalige Abgeltung für diese Leistungen, auf die Dauer von 30 Jahren, zahlt die Stadt Graz an die ÖBB einen pauschalen Kostenbeitrag in der Höhe von € 422.485,--.
- Für den Kostenanteil der Stadt Graz zur Errichtung der S-Bahn Haltestelle in Höhe von € 923.333,-- wird im Rahmen der Nahverkehrsförderung des Landes Steiermark eine Subvention in Ausmaß von € 461.667,-- (50 Prozent des städtischen Kostenanteiles) in Aussicht gestellt.
- Im Rahmen der bestehenden Privat-Public-Partnership – Vereinbarung vom 31.01.2003 wird der Stadt Graz von der Murpark Entwicklungs- und Betriebsges.m.b.H und der DHP Immobilien-Leasing Gesellschaft m.b.H. eine Kostenbeteiligung am Projekt der S-Bahn Haltestelle *Graz Liebenau-Murpark* in Höhe von € 225.000,-- in Aussicht gestellt.

### 3. Finanzierung der Maßnahmen

Die Gesamtkosten für die Stadt Graz setzen sich zusammen aus:

Anteil der Stadt Graz zu den Errichtungskosten	€ 923.333,--
<u>pauschale Betriebskosten (auf die Dauer von 30 Jahren)</u>	<u>€ 422.485,--</u>
 Gesamtkosten für die Stadt Graz	 € 1.345.818,--

Die jährlichen Kosten betragen:

- 2013 € 650.000,--
- 2014 € 696.000,--

- Es ist beabsichtigt, mit der der Republik Österreich (Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie) und der ÖBB-Infrastruktur AG, für die oben genannten Infrastrukturmaßnahmen, ein Übereinkommen in Höhe von 923.333,-- abzuschließen.
- Es ist beabsichtigt, mit der ÖBB-Infrastruktur AG, für die oben genannten pauschalen Betriebskosten (auf die Dauer von 30 Jahren) ein Übereinkommen in Höhe von 422.485,-- abzuschließen.
- Es ist beabsichtigt, mit dem Land Steiermark, im Rahmen der Nahverkehrsförderung ein Übereinkommen zur Subvention des Projektes S-Bahn Haltestelle *Graz Liebenau-Murpark* in Ausmaß von € 461.667,-- abzuschließen.
- Weiters ist beabsichtigt, mit der Murpark Entwicklungs- und Betriebsges.m.b.H und der DHP Immobilien-Leasing Gesellschaft m.b.H. im Rahmen der bestehenden Privat-Public-Partnership – Vereinbarung eine Kostenbeteiligung am Projekt der S-Bahn Haltestelle *Graz Liebenau-Murpark* in Höhe von € 225.000,-- abzuschließen.

Kostenaufstellung:

	Kostenbeitrag
Gesamtkosten der Infrastrukturmaßnahmen	€ 1.385.000,--
Betriebskosten auf die Dauer von 30 Jahren	€ 422.485,--
<b>Summe Gesamtkosten des Projektes</b>	<b>€ 1.807.485,--</b>
Anteil der Österreichischen Bundesbahnen	- € 461.667,--
Subvention des Landes Steiermark	- € 461.667,--
Kostenbeteiligung Murpark	- € 225.000,--
<b>„Netto“ Gesamtkosten für die Stadt Graz</b>	<b>€ 659.151,--</b>

Die anteiligen Gesamtkosten für das Projekt der S-Bahn Haltestelle *Graz Liebenau-Murpark* betragen somit für die Stadt Graz gerundet € 659.200,-- und werden im Rahmen des AOG-Programms 2011 - 2015 (GR-Beschluss vom 25.06.2009, A8-6073/2009-25) im Ressortbereich von Bgm-StVin Rucker bereitgestellt.

Anhang:

- Vertragsentwurf BMViT, zur Errichtung der Haltestelle *Graz Liebenau-Murpark*
- Vertragsentwurf ÖBB-Infrastruktur AG, für den Betrieb der Haltestelle *Graz Liebenau-Murpark*
- Vertragsentwurf Land Steiermark, Fördervereinbarung für das Nahverkehrsvorhabens der Haltestelle *Graz Liebenau-Murpark*
- Vertragsentwurf Murpark Entwicklungs- und Betriebsges.m.b.H und der DHP Immobilien-Leasing Gesellschaft m.b.H., Förderung der Betriebskosten der Haltestelle *Graz Liebenau-Murpark*

Der Gemeindeumweltausschuss und Stadt-, Verkehrs- und Grünraumausschuss stellt gemeinsam mit dem Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss den

**Antrag,**

der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Der gegenständliche Informationsbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Projektgenehmigung für die Errichtung und den Betrieb des Nahverkehrsknotens *Graz Liebenau-Murpark* in Höhe von € 1.346.000,-- (davon 2013 € 650.000,-- und 2014 € 696.000,--) wird erteilt. Die anteiligen Gesamtkosten für die Stadt Graz für das Projekt S-Bahn Haltestelle Graz Liebenau-Murpark von € 659.200,-- werden im Rahmen des AOG-Programms 2011 - 2015 (GR-Beschluss vom 25.06.2009, A8-6073/2009-25) im Ressortbereich von Bgm-StVin Rücker bereitgestellt.
3. Der Abschluss der beiliegenden Übereinkommen mit
  - ~~dem BMViT und der ÖBB-Infrastruktur AG zur Errichtung der Haltestelle Graz Liebenau-Murpark,~~
  - der ÖBB-Infrastruktur AG für den Betrieb der Haltestelle Graz Liebenau-Murpark,
  - ~~dem Land Steiermark betreffend Fördervereinbarung für das Nahverkehrsvorhabens der Haltestelle Graz Liebenau-Murpark und~~
  - der Murpark Entwicklungs- und Betriebsges.m.b.H und der DHP Immobilien-Leasing Gesellschaft m.b.H. betreffend Förderung der Betriebskosten der Haltestelle Graz Liebenau-Murparkwerden genehmigt.
4. Die Abteilung für Verkehrsplanung wird beauftragt die Anweisungsfreigabe, nach vorliegen geprüfter Schlussrechnungen der ÖBB-Infrastruktur AG, für die o. a. Kostenanteile der Stadt Graz an der S-Bahn Haltestelle *Graz Liebenau-Murpark* durchzuführen.

Der Bearbeiter A10/8:

Martin Bauer  
elektronisch gefertigt

Der Stadtbaudirektor:

DI Mag. Bertram Werle  
elektronisch gefertigt

Der Bearbeiter A8:

Michael Kicker  
elektronisch gefertigt

Der Abteilungsvorstand A10/8:

DI Martin Kroißbrunner  
elektronisch gefertigt

Die Bürgermeister-Stellvertreterin:

Lisa Rücker  
elektronisch gefertigt

Der Abteilungsvorstand A8:

Mag. Dr. Karl Kamper  
elektronisch gefertigt

Der Finanzreferent:

Stadtrat Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi  
elektronisch gefertigt

Angenommen in der Sitzung des Gemeindeumweltausschusses und Ausschusses für Stadt-, Verkehrs- und Grünraumplanung am .....

Der Obmann des Gemeindeumweltausschusses  
und Ausschusses für Stadt-,  
Verkehrs- und Grünraumplanung:

Die Schriftführerin:

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses

am.....

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

<b>Der Antrag wurde in der heutigen</b> <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. <b>Gemeinderatssitzung</b>	
<input type="checkbox"/>	bei Anwesenheit von ..... GemeinderätInnen
<input type="checkbox"/>	einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) <b>angenommen.</b>
<input type="checkbox"/>	Beschlussdetails siehe Beiblatt
	Graz, am                      Der / Die SchriftführerIn:

	<b>Signiert von</b>	Bauer Martin
	<b>Zertifikat</b>	CN=Bauer Martin,OU=Abteilung für Verkehrsplanung,O=Stadt Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2012-10-09T13:56:34+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="http://egov2.graz.gv.at/pdf-as">http://egov2.graz.gv.at/pdf-as</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Kroißenbrunner Martin
	<b>Zertifikat</b>	CN=Kroißenbrunner Martin,OU=Abteilung für Verkehrsplanung ,O=Stadt Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2012-10-10T16:04:35+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="http://egov2.graz.gv.at/pdf-as">http://egov2.graz.gv.at/pdf-as</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Werle Bertram
	<b>Zertifikat</b>	CN=Werle Bertram,OU=Stadtbaudirektion,O=Stadt Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2012-10-11T08:29:53+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="http://egov2.graz.gv.at/pdf-as">http://egov2.graz.gv.at/pdf-as</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Rücker Elisabeth
	<b>Zertifikat</b>	CN=Rücker Elisabeth,OU=Bürgermeister-Stellvertreterin Lisa Rücker,O=Stadt Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2012-10-11T15:28:15+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="http://egov2.graz.gv.at/pdf-as">http://egov2.graz.gv.at/pdf-as</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Kicker Michael
	<b>Zertifikat</b>	CN=Kicker Michael,OU=Finanz- und Vermögensdirektion, O=Stadt Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2012-10-12T08:38:00+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="http://egov2.graz.gv.at/pdf-as">http://egov2.graz.gv.at/pdf-as</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Kamper Karl
	<b>Zertifikat</b>	CN=Kamper Karl,OU=Finanz- und Vermögensdirektion,O=Stadt Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2012-10-12T08:43:50+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="http://egov2.graz.gv.at/pdf-as">http://egov2.graz.gv.at/pdf-as</a> verifiziert werden.